

## ULI HOENEß KOMMT ZUR OLDSCHDOD



**Bei der Eröffnung der „Hall of Fame“:** v.l.n.r., Hartmut Koschyk, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesfinanzministerium, die beiden SpVgg-Geschäftsführer Jörg Neukam und Christian Höreth, der geehrte Manfred Größler – „SpVgg-Urgestein“, Sportamtsleiter Christian Möckel, SpVgg-Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Mathias Fleischmann.

**SPVGG** Die SpVgg Oberfranken Bayreuth will den Bayern-Präsidenten in die neue „Hall of Fame“ aufnehmen.

Bei einer Feierstunde soll Hoeneß im Frühjahr in Bayreuth „gebührend gewürdigt werden“, wie es die beiden Geschäftsführer Christian Höreth und Jörg Neukam jetzt auf einer Pressekonferenz formuliert haben. Der erste Kontakt sei geknüpft, Hoeneß habe jedoch gebeten, die Ehrung erst im nächsten Jahr anzugehen. Höreth glaubt nicht, dass die SpVgg – angesichts des laufenden Verfahrens gegen den Bayern-Präsidenten – mit dieser Initiative anecken wird: „Wir heben jedenfalls nicht den moralischen Zeigefinger. Wir schätzen den Menschen Uli Hoeneß und seine herausragenden Verdienste für Deutschland und für den Fußball. Nicht zuletzt auch für die SpVgg!“. Hintergrund der geplanten Auszeichnung ist ein Benefizspiel des FC Bayern München in Bayreuth, das Uli Hoeneß 2006 „auf dem kleinen Dienstweg“ ermöglicht und

damit maßgeblich zur Rettung des Traditionsvereins beigetragen hatte. Jörg Neukam betont, „dass die Vereinsspitze geschlossen hinter Christians Initiative steht. Wir alle würden uns sehr freuen, wenn wir Herrn Hoeneß im Frühjahr tatsächlich in Bayreuth begrüßen dürften“.

Sicher ist, dass die neue „Hall of Fame“ heute im Hans-Walter-Wild-Stadion ihre Premiere feiert. Zur Gründung werden „die beiden größten Altstädter aller Zeiten“ (Höreth) feierlich aufgenommen: Manfred Größler, der bei der Enthüllung „seiner“ goldenen Tafel selbst anwesend sein wird, sowie postum der im Juni 2011 verstorbene Fritz Semmelmann. Weitere Legenden werden folgen, verspricht Neukam.

Darüber hinaus feilt die SpVgg Oberfranken Bayreuth weiterhin an professionellen Strukturen für die Zukunft. So wird voraussichtlich Mitte November der erste Altstädter Fanshop in der Sportabteilung des Kaufhauses Karstadt eröffnet. Aber

auch im Internet könne man schon bald Fanartikel und Eintrittskarten der SpVgg kaufen, so Neukam und Höreth.

Für den Aufbau eines eigenen Online-Shops habe man mit der Bayreuther Firma TMT einen hochprofessionellen Partner gefunden. Neben dem **K a u f h a u s**

Karstadt wurde bei der Pressekonferenz mit der Sodenthaler Mineralbrunnen GmbH, einer Tochter von Coca Cola, ein weiterer neuer überregionaler Sponsor präsentiert. Sodenthaler-Chef Mathias Ripp betonte, dass man sich für die Markteinführung von Sodenthaler in Oberfranken ganz bewusst für die SpVgg Oberfranken Bayreuth als Werbeträger entschieden habe: „Die Aufbruchstimmung und die vielen guten Ideen in diesem Verein haben uns überzeugt!“

Auch sportlich läuft die bisherige Bayernligarunde für die „Oldschock“ weiterhin hervorragend. Zwar wurde gegen Jahn Forchheim nach zuvor

sieben Heimsiegen am Stück beim unglücklichen 1:1 zum ersten Mal zu Hause nicht gewonnen, dennoch beträgt der Vorsprung auf den Tabellenzweiten Aubstadt weiterhin komfortable sieben Punkte.

Da Aubstadt aufgrund von infrastrukturellen Schwächen im Vereinsumfeld keinerlei Aufstiegspläne in die Regionalliga hegt, ist der faktische Vorsprung auf die ernsthaften Konkurrenten Großbardorf, Weiden und Amberg mit zehn bzw. zweimal sogar dreizehn Punkten noch viel größer. Und die Vorrunde ist ja noch nicht mal ganz abgeschlossen.

**Info:** Die SpVgg Oberfranken Bayreuth veranstaltet am 21. Dezember ein hochkarätiges Fußballturnier in der Oberfrankenhalle. Acht Teams aus ganz Oberfranken spielen dabei um den Maxit-Cup. Zum Starterfeld gehören neben den Altstädtern voraussichtlich auch die Regionalligisten SpVgg Bayern Hof und FC Eintracht Bamberg. Ein spektakuläres Rahmenprogramm soll das Turnier zusätzlich aufwerten ●

[www.spvgg-bayreuth.de](http://www.spvgg-bayreuth.de)



### Bei der Sponsorenvorstellung:

v.l.n.r.: Reiner Koch, Vertriebsleiter Bayern von Coca Cola und ehemaliger Basketballspieler bei Steiner Bayreuth, SpVgg-Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Mathias Fleischmann, Matthias Ripp, Vertriebsleiter der Coca-Cola-Tochter Sodenthaler, Thomas Hacker und Horst Zettmeissl von Karstadt Bayreuth, Dominik Klose, für Sodenthaler im Gebiet Oberfranken zuständig; vorne: die beiden SpVgg-Geschäftsführer Jörg Neukam und Christian Höreth.